

Nacht

H-U 259

Text by Friederike Robert

Allegretto

Die Son - ne ist ge - sun - ken, kühl weht die

A - bend - luft, die Blüm - lein schlum - mer - trun - ken wan - ken im

Wie - sen - duft. Die Ber - ge schwarz um -

zo - gen, hü - ten das stil - le

Tal, da dro - ben am Him - mels - bo - - -

gen sind Ster - - - - -

- - - - - ne oh - - - ne Zahl.

sempre ♪

Nur ich bin hier al -

lei - ne, die Gril - le zirpt ein Lied, ich ste - he hier und

wei - - - - ne, weil mich die

Lie - be, die Lie - - - - be ver - riet.

Die Nacht ist ein - ge -

tre - - ten. Herz, gib dich zur

Ruh. Laßt mich noch ein - mal

be - - ten, dann, Au - - -

- gen fal - len zu.